

Albrecht's Truppen sind am 9. früh aus dem Lager bei Bothfeld ausmarschiert, um in der Gegend von Burgdorf das Lager aufzuschlagen; er selbst hat, nachdem er in Hannover die Unterredung mit dem Herzoge von Mecklenburg gehabt, seine Armee erreicht und ohne Ahnung, daß er dem Gegner so nahe, marschiert er ruhig an der Tête seiner Vorwarte, wie er es gewohnt ist. Claus Berner führte dieselbe; <sup>1)</sup> sie besteht aus 4 Fähnlein Reiter unter Ernst Weiher, Bruno Voigt, Johann Picker und 3 Geschwadern Landsassen.

In Burgdorf erfährt Albrecht, daß der Feind in Anmarsch. <sup>2)</sup> Er reitet für seine Person vor und erblickt, so wie er den südlichen Rand des Burgdorfer Waldes erreicht, den Feind. Schnell nimmt er seine Vorwarte vor und stellt dieselbe bei Arpke auf, da der Feind bereits Sievershausen erreicht hat.

Den damaligen Verhältnissen entsprechend bemühen sich beide Theile, möglichst schnell die Schlachtordnung herzustellen.

Moritz formiert die Reiterei der Vorwarte vorwärts Sievershausen, die beiderseitigen Fußtruppen sind weit zurück und treffen erst allmählich ein. Zuerst ein sächsisches Regiment Knechte, welches zur Vorwarte stößt. <sup>3)</sup> Der gewaltige Haufe der Sachsen soll südwestlich, die Nachhut nordöstlich Sievershausen sich formieren, <sup>4)</sup> die Reiterei der Nachhut unter von Wulsen und Christ. Bertes bleibt bei dem Teichdamme halten. Die jetzt eintreffende Artillerie fährt zwischen den sich formierenden beiden Haufen vor dem Dorf selbst auf. <sup>5)</sup>

Albrecht's Truppen sind noch weiter auseinander. Die nach und nach eintreffenden Haufen formieren sich in einem Treffen neben einander zwischen dem Walde und Arpke, so daß der rechte Flügel sich an den Wald lehnt und die Ge-

1) Giese's „Neue Zeitung“.

2) Ebendasselbst.

3) Ebendasselbst.

4) Auf dem Bilde in der Kirche zu Sievershausen sind die Stellungen mit Buchstaben bezeichnet.

5) Nach dem Schreiben aus dem kurfürstlichen Lager „act. Feldlager bei Peine 9. Juli“ (Berliner Archiv) und dem Bilde in der Kirche von Sievershausen.